

Drei Orte sind zukunftsorientiert aktiv

Kommission bewertete Münzinghof, Oberkrumbach und Offenhausen – „Viele Maßnahmen auf den Weg gebracht“

HERSBRUCKER LAND (fu) – Drei Orte aus dem Landkreis haben sich als „Kreissieger 2008“ beim 23. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ für den diesjährigen Bezirksentscheid qualifiziert: Münzinghof und Oberkrumbach in der Gruppe A bis 600 Einwohner und Offenhausen in der Gruppe B bis 3 000 Einwohner.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Bewertungskommission des Bezirks unter der Leitung von Landwirtschaftsdirektor Josef Hofbauer auf ihrer ersten Station von den Bewohnern und Mitarbeitern der Lebensgemeinschaft Münzinghof begrüßt. Kreisbaumeister Matthias Seemann und Bürgermeister Herbert Seitz gaben den Besuchern einen kurzen Einblick über Lage und Entwicklung des mit seinen rund 130 Bewohnern zweitgrößten Ortsteils der Stadt Velden. Gabi und Stephan Offermann übernahmen an-

schließend die Führung durch den Ort, wobei sie ausführlich die erfolgreiche Geschichte und die besonderen Strukturen einer „intensiven und engagierten Dorfgemeinschaft“ erläuterten.

Die 14-köpfige Jury war sich einig, dass der Ort in vielen Bereichen dem Idealbild einer dörflichen Gemeinschaft entspreche. Leben und Arbeiten würden hervorragend funktionieren, das Gemeinschaftsleben sei sehr intensiv und das Dorf wachse harmonisch und nach Bedarf. Besonders gelobt wurde die herausragende Bau- und Grüngestaltung.

In dem in wunderschöner Landschaft gelegenen malerischen Oberkrumbach wurde die Kommission aus Ansbach von Bürgermeister Peter Stief mit selbstgebackenem Brot und Kräuterpasteten empfangen. An dem Rundgang beteiligten sich wie in Münzinghof viele interessierte Dorfbewohner. Die Kirchenführung

übernahm - unter den Klängen des Posaunenchors - Pfarrer Gerhard Metzger persönlich. Hier beeindruckte die Jury das gute Gemeinschaftsleben und die vielen Vereinsaktivitäten. Die alte Bausubstanz erfahre die richtige Wertschätzung, wobei natürlich wegen der hohen Denkmaldichte eine besondere Verantwortung bei den Eigentümern liege. Beneidenswert, so die Besucher, sei der Bestand an großen Laubbäumen, wunderschönen Obstbaumbeständen und vielen schmucken Trockenmauern. Allerdings empfehle man in einigen Bereichen, die Hofflächen zu entsiegeln.

Weiter ging es nach Offenhausen, wo Bürgermeister Georg Rau und Vertreter von Vereinen und Gemeinderat die Bewertungskommission im Rathaus empfingen. Die Kirchenführung übernahm Pfarrer Georg Polster. Sehr positiv aufgenommen von der Jury wurden die gelungene Freilegung des Bachlaufs im Ort und

die Verdichtung der Bebauung im Ortskern, anstelle der Ausweisung neuer Baugebiete. Gelobt wurden zudem die aktive Dorfgemeinschaft mit Angeboten für alle Altersgruppen sowie die Traditionspflege. Verbesserungsmöglichkeiten sah die Kommission in der Bau- und Grüngestaltung.

Die drei Landkreisdörfer, so Kreisbaumeister Matthias Seemann zum Abschluss der Rundfahrt, hätten unabhängig vom Ergebnis allein schon durch ihre Teilnahme gewonnen. Sie hätten viele Maßnahmen auf den Weg gebracht und von der Jury an diesem Tage sicherlich weitere wertvolle Anregungen erhalten.

Mittlerweile wurden auch die Ergebnisse des Bezirksentscheids bekannt gegeben: Münzinghof und Oberkrumbach erreichten in ihrer Kategorie Silber, Offenhausen Bronze.



Der Bewertungskommission wird am sogenannten „Rosenhaus“ vor allem der Übergang von Wohnbebauung zur umgebenden Natur deutlich.



Bürgermeister Peter Stief (7. v. links) und Pfarrer Gerhard Metzger (3. v. links) mit der Bewertungskommission vor der Dorfkirche Oberkrumbach. Fotos: S. Fuchs